

Ankunft der Digital Natives in der Hochschule – Auswirkungen des Wandels anhand der mathematischen Fähigkeiten zum Studienbeginn

Angela Schwenk (Beuth Hochschule für Technik)
Zeit: 9.00 – 9.45
Raum: 0'115
Zielgruppe: Lehrer



Die Lebensumwelt der Studierenden unterscheidet sich heute deutlich von der vor 20 Jahren. In einer Studie vermuten Schulmeister und Metzger, dass die “vielfältigen Interessen der Teilhabe an der gesellschaftlichen Lebenswirklichkeit” die Studierenden davon abhält, ausreichend Zeit für ihr Studium zu investieren. Als Digital Natives haben die Studierenden heute im Vergleich zu Zeiten der analogen Buchwelt einerseits Fähigkeiten gewonnen, aber auch andere wichtige Fähigkeiten nicht genügend entwickelt. Die Möglichkeiten sich abzulenken haben mit den digitalen Medien stark zugenommen, das zeigt sich nicht nur am zu geringen Zeiteinsatz für das Studium. Der Wandel zeigt sich in der Mathematik z.B. am Auftauchen von für die Hochschule neuartigen Fehlerklassen. Diese Fehler werden vorgestellt, Thesen zur Ursache aufgestellt, einige Lösungsansätze entwickelt und diskutiert.

